

Germany-Burgdorf: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 65/2021 02/04/2021

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Burgdorf

Postal address: Vor dem Hannoverschen Tor 1

Town: Burgdorf

NUTS code: DE929 Region Hannover

Postal code: 31303

Country: Germany

E-mail: vergabestelle@bbt-kanzlei.de**Internet address(es):**Main address: www.burgdorf.de**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Stadt Burgdorf — Neubau eines städtischen Bauhofs einschließlich erforderlicher Infrastruktur

Reference number: CXP4Y6JDV5M

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Stadt Burgdorf plant den Neubau eines zentralen städtischen Baubetriebshofes mit diversen Lagerplätzen für Baumaterial und -maschinen der Stadt Burgdorf mit dazugehörigen Freianlagenflächen. Auf dem neuen Bauhof sollen kommunale Organisationseinheiten untergebracht werden, die öffentliche Anlagen und Einrichtungen pflegen und instand halten. Dies umfasst folgende Aufgaben:

1. Straßen- und Wegeunterhaltung,
2. Unterhaltung der städtischen Gebäude,
3. Winterdienst,
4. Vollzug und Unterhaltung der Straßenverkehrsordnung und Straßenausstattung,

5. Anlage und Unterhaltung der städtischen Grünanlagen,
6. Unterhaltung von Straßenbegleitgrün,
7. Betrieb, Unterhaltung und Pflege der städtischen Friedhöfe,
8. Unterhaltung der Spielplätze,
9. Unterhaltung der städtischen Ausgleichsflächen,
10. Kanalunterhaltung,
11. Sonstige zugewiesene Aufgaben (z. B. Vorbereitung städtischer Veranstaltungen).

Mitte 2018 wurde eine Machbarkeitsstudie durch ein Planungsbüro erstellt. Die nachstehenden Flächenangaben (Bruttogrundrissflächen, BGF) stammen aus der Machbarkeitsstudie aus dem Jahr 2018:

1. Neubau Bauhof Verwaltung/Sozialtrakt/Werkstätten 2-geschossig (optional 1-geschossig):
 - Mitarbeiter: 75 (z. Zt. 71 Männer und 4 Frauen),
 - OG Sozial-/Bürobereiche: rd. 800 m² BGF,
 - EG Werkstattbereiche: rd. 900 m² BGF.
2. Neubau Bauhof Fahrzeug- und Gerätehallen und Kfz-Werkstatt 1-geschossig,
 - Kfz-Werkstatt mit LKW-Arbeitsbühne, PKW-Arbeitsbühne: rd. 450 m² BGF,
 - Stellfläche Arbeitsgeräte unbeheizt: rd. 220 m² BGF,
 - Kfz-Abstellfläche unbeheizt: rd. 1 300 m² BGF,
 - Kfz-Abstellfläche beheizt: rd. 1 620 m² BGF.
3. Neubau Bauhof Freiflächen
 - Salzsiloflächen mit Laugenbehälter (3 Salzsilos à 100 t und der Laugenbehälter) einschl. Umfahrungsmöglichkeit: ca. 750 m²,
 - Außen-Waschplatz überdacht: 130 m²,
 - Lagerflächen geschottert ca. 800 m²,
 - Logistikflächen gepflastert ca. 10 000 m²,
 - Lagerboxen gepflastert ca. 400 m²,
 - Mitarbeiterstellplätze 52 Einstellplätze mit Zuwegung ca. 650 m²,
 - Einfriedung und Beleuchtung.

Die zum Zeitpunkt der Erstellung der Machbarkeitsstudie im Jahr 2018 zur Verfügung stehenden Grundstücke haben eine Gesamtfläche von ca. 18 800 m² und liegen am östlichen Ortsrand von Burgdorf gegenüber der städtischen Kläranlage. Die Erschließung erfolgt über das vorhandene öffentliche Straßennetz. Die Grundstücke sind zurzeit Ackerfläche. Die Erstellung eines Bebauungsplans ist in Vorbereitung. Schwerpunkt der Studie war die Prüfung, ob das erforderliche Bauhof-Raumprogramm einschließlich der erforderlichen Freiflächen auf einem Standort in Beziehung zur städtischen Kläranlage gesetzt werden kann. Die Machbarkeitsstudie kam zu dem Ergebnis, dass eine Umsetzung des Neubaus auf den angestrebten Flächen möglich ist. Die Grundstücke hat die Stadt Burgdorf zum Teil erworben und bisher ein Schall-, ein Geruchs-, ein Bodengutachten sowie ein Artenschutzgutachten erstellen lassen.

Eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung bezüglich der Vergabeart wurde ebenfalls erstellt. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung empfiehlt die Beauftragung eines Totalunternehmers. Diesem Ergebnis ist der Verwaltungsausschuss mittels Beschluss gefolgt. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung hat ein Gesamtvolumen für diese Maßnahme in Höhe von ca. 11 Mio. EUR ermittelt. Die derzeitige Planung geht von einem Fertigstellungstermin im Januar 2024 aus.

Zwischenzeitlich konnte die Stadt Burgdorf auch noch das dritte Grundstück erwerben, so dass nunmehr eine Fläche von ca. 24 509 m² zur Verfügung steht.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 600 000,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE929 Region Hannover

Main site or place of performance: Stadt Burgdorf 31303 Burgdorf

II.2.4. Description of the procurement

Zur Vorbereitung und Durchführung der Vergabe an einen Totalunternehmer sollen zur Unterstützung der Auftraggeber umfassende Beratungsleistungen an ein Beraterteam vergeben werden. Es handelt sich hierbei um folgende Leistungen:

- Gesamtkoordination,
- Verfahrensabwicklung,
- Vergabemanagement,
- Technische Beratung (Hochbau und Technische Gebäudeausrüstung, Energiekonzept, Freianlagen mit Salzsilos, Ausstattung der Werkstätten),
- Wirtschaftliche Beratung,
- Planungs- und baubegleitendes Controlling,
- Mitwirken an der Erarbeitung eines Vertragsentwurfs.

Neben der Koordination, Begleitung und Durchführung des Vergabeverfahrens sind insbesondere Gegenstand des Auftrags die Erarbeitung outputorientierten/funktionalen Bauleistungsbeschreibungen, die Begleitung der Verhandlungen sowie die wirtschaftliche und bautechnische Angebotsauswertung sowie nach Abschluss des Vergabeverfahrens das planungs- und baubegleitende Controlling der vertragsgerechten Leistungserfüllung.

Im Rahmen der Vorbereitung des Vergabeverfahrens ist ein Energiekonzept unter Berücksichtigung der benachbarten Kläranlage zu erarbeiten. Die Kläranlage weist einen Stromverbrauch von rund 1 000 000 - 1 100 000 kWh/a auf, wovon rund 500 000 - 550 000 kWh/a durch den Betrieb eines BHKWs mit Faulgasnutzung selbst produziert werden. Das BHKW ist in den Betrieb der Abwasserreinigung eingebunden und muss in Abhängigkeit von der Faulgasproduktion betrieben werden; ein Gasspeicher ist eingebunden, wodurch eine begrenzte Steuerungsmöglichkeit besteht. Die Abwärme des BHKWs wird zum Aufheizen des Faulbehälters und seit Oktober 2019 auch zum Heizen (ggf. Zuheizen) des Betriebsgebäudes genutzt. Nach aktueller Einschätzung kann davon ausgegangen werden, dass Überschüsse wie folgt vorhanden sind:

Wärme: In den Sommermonaten ca. 20 000 bis 25 000 kWh, in den Wintermonaten bis 0 kWh (Zuheizen mit Erdgas möglich) und in der Übergangszeit je nach Außentemperatur (z. B. Nov. 19: 8.360 kWh, Dez. 19: 1.910 kWh, Jan. 20: 6.160 kWh und Feb. 20: 2 770 kWh). Die Temperatur des Heizwassers beträgt min 55o C bis max. 80oC; aktuell ca. 65oC und in den Sommermonaten bis max. 80oC).

Strom: ca. 15 000 - 20 000 kWh in Zeiten, wo der Bedarf geringer als die Produktion ist; kurzzeitige Veränderungen bzw. Schwankungen nicht unüblich.

Eine Koppelung der Stromnetze der beiden Einrichtungen lässt eine bessere Ausnutzung des durch das BHKW und durch mögliche Photovoltaik auf dem neuen Bauhof produzierten Stroms erwarten. Es ist zu prüfen, ob dieses technisch und rechtlich möglich bzw.

wirtschaftlich ist und welche Messeinrichtungen zur Ermittlung der jeweiligen

Leistungsverbrauchsanteile erforderlich sind. Sofern sich ergeben sollte, dass dieses nur bei

Betrieb eines gemeinsamen Stromnetzes möglich/zulässig/wirtschaftlich ist, ist zu prüfen, ob die Nutzung der noch freien Kapazitäten der 2 Stck. auf der Kläranlage befindlichen Mitteltransformatoren sinnvoll und ausreichend ist. Ferner soll ermittelt werden, ob der Einsatz von Photovoltaik auf den Bauhofgebäuden eine sinnvolle und wirtschaftliche Energieerzeugung darstellt, insbesondere im möglichen Verbund mit der Kläranlage. Darüber hinaus soll geprüft werden, ob es wirtschaftlich und technisch möglich ist, aus der Grün- und Baumpflege anfallendes Astwerk und Brennholz sowie Laub zur Energieerzeugung zu verwenden. Es ist auch erforderlich andere, als die genannten Energieträger im Energiekonzept, zu prüfen.

Der Auftraggeber behält sich die stufenweise Beauftragung vor, ohne dass dadurch ein Anspruch auf weitere Beauftragung besteht, noch können daraus sonstige vertragliche Verpflichtungen für den Auftraggeber entstehen.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Qualität des Projektteams / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Beratungskonzept / Weighting: 40

Cost criterion - Name: Honorarangebot (einschließlich pauschalierter Nebenkosten) / Weighting: 40

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der Auftraggeber behält sich die stufenweise Beauftragung vor, ohne dass dadurch ein Anspruch auf weitere Beauftragung besteht, noch können daraus sonstige vertragliche Verpflichtungen für den Auftraggeber entstehen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2020/S 129-316450](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

27/01/2021

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

Number of tenders received from SMEs: 3

Number of tenders received by electronic means: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: kplan AG

Postal address: Bahnhofstraße 13

Town: Abensberg

NUTS code: DE226 Kelheim

Postal code: 93326

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 600 000,00 EUR

Total value of the contract/lot: 1,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y6JDV5M

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Postal address: Auf der Hude 2

Town: Lüneburg

Postal code: 21339

Country: Germany

Telephone: +49 4131-153306

Fax: +49 4131-152943

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Postal address: Auf der Hude 2

Town: Lüneburg

Postal code: 21339

Country: Germany
Telephone: +49 4131-153306
Fax: +49 4131-152943

VI.5. Date of dispatch of this notice
31/03/2021